

In der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist im Referat Presse, Kommunikation, Sponsoring der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt und für die Dauer von 24 Monaten die Stelle einer/eines

**Redakteur*in für die Social-Media-Kanäle
der Neuen Nationalgalerie (w/m/d)
Entgeltgruppe 9c TVöD
Kennziffer: SMB-GD-21-2022**

mit einer Arbeitszeit von 19,5 Stunden wöchentlich (vorbehaltlich der Finanzierung) zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Die Ausschreibung richtet sich daher nur an Personen, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gestanden haben.

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind mit ihren 15 Sammlungen, vier wissenschaftlichen Instituten und der Generaldirektion eine von zwei großen Einrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und gehören zu den größten Universal Museen weltweit. Das Referat Presse, Kommunikation, Sponsoring verantwortet die Kommunikation für alle Museen, Sammlungen, Institute, Ausstellungen und Projekte der Staatlichen Museen zu Berlin. Es zeichnet für die Konzeption und Umsetzung sämtlicher Presseaktivitäten, der Online-Kommunikation (Website u. Social Media) sowie des Marketings verantwortlich.

Die Neue Nationalgalerie, als letztes eigenständiges Werk von 1965 bis 1968 von Ludwig Mies van der Rohe erbaut, gilt als das Vermächtnis eines visionären Architekten des 20. Jahrhunderts. Ausgestattet mit der vielschichtigen Sammlung der Nationalgalerie zur Kunst des 20. Jahrhunderts, bietet die Neue Nationalgalerie einzigartige Voraussetzungen, um die Freiheiten und Grenzen der westlichen Moderne zu befragen. Mit der Wiedereröffnung in 2021 soll das Haus verstärkt zu einem Ort der kritischen Reflexion über die Kunst des 20. Jahrhunderts werden und ergänzt damit programmatisch die beiden anderen Haupthäuser der Nationalgalerie, die Alte Nationalgalerie auf der Museumsinsel und den Hamburger Bahnhof – Museum der Gegenwart – Berlin, die der Kunst des 19. Jahrhunderts bzw. der Kunst der Gegenwart gewidmet sind.

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Verfassen, Lektorat und Redaktion von Text-, Bild- und Film-Beiträgen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und Neuigkeiten der Neuen Nationalgalerie für die Social-Media-Kanäle der Neuen Nationalgalerie (Facebook, Instagram, Youtube etc.)
- eigenverantwortliche Koordination und Akquise von Text- und Bildmaterial für die verschiedenen Social-Media-Auftritte
- Einholen, Recherchieren und Verhandeln von Bildrechten
- zielgruppenorientiertes, prägnantes und schnelles Storytelling in Wort und Bild (Deutsch/Englisch)
- Fotografieren und Filmen von Ausstellungen, Veranstaltungen und Events für die Social-Media-Kanäle
- Redaktionsplanung und Koordination des Produktionsprozesses
- Vor- und Nachbereiten von Workshops und Arbeitssitzungen
- Evaluieren und Monitoring von relevanten Themen und Zielgruppen sowie Umsetzung der Ergebnisse

Ihre Qualifikation und was wir erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (B.A., Diplom (FH) in einem geistes- oder kommunikationswissenschaftlichen Fach oder eine vergleichbare Qualifikation
- nachgewiesene umfassende Berufserfahrung im Bereich Social-Media-Kommunikation / als Online-Redakteur/in, bevorzugt mit Schwerpunkt Kultur
- sehr gute Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen in der Online-Kommunikation (u.a. Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte, DSGVO etc.)
- ausgeprägte Affinität zu künstlerischen und kulturrainen Themen
- Erfahrungen im Online- und Web-Marketing sowie im Bereich Suchmaschinenoptimierung
- sehr gute Kenntnisse in Content Management-Systemen, der gängigen Bild-, Audio- und Videoformate
- fundierte Kenntnisse über neueste Techniken und gesellschaftliche Trends
- hohe Affinität im Umgang mit Sprache und hervorragende Stil- und Textsicherheit bei zielgruppenspezifischer Kommunikation
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Fähigkeit zu selbstständigem und konzeptionellem Arbeiten
- hohe Eigeninitiative, ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationsvermögen; integrativer Arbeitsstil und Teamfähigkeit
- absolute Zuverlässigkeit; hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen.

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in zentraler Lage Berlins (am Kulturforum)
- eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem kooperativen und aufgeschlossenen Team
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei Vollzeitbeschäftigung)
- ein großzügig bezuschusstes Firmenticket für den ÖPNV
- einen Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem einzelnen PDF-Dokument bis zu 7 MB) unter Angabe der Kennziffer **SMB-GD-21-2022** bis zum **8. Juli 2022** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1.1, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin – E-Mail: bewerbungsmanagement@hv.spk-berlin.de.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Genauer Informationen erhalten Sie hier: <https://www.preussischer-kulturbesitz.de/karriere/datenschutz.html>.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Kronenberg (Tel.: 030 – 266 42 3400),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Pohl (Tel.: 030 - 266 41 1610).